



*Prof. Dr. Laszlo Goerke  
Dr. Adrian Chadi*

Fachbereich IV – BWL  
Professur für Personalökonomik

E-Mail: goerke@uni-trier.de  
chadi@iaaeu.de

Trier, 25.07.2013

## **Forschungsprojekt für Master-Studenten/innen im SoSe 2013/ WS 2014**

Dozenten: Prof. Dr. Laszlo Goerke, Dr. Adrian Chadi

Maximale Teilnehmerzahl: 30

ECTS: 20

### **1. Thema: Gewerkschaften und Arbeitszufriedenheit**

Die empirische Analyse der Arbeitszufriedenheit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Spannweite der Analysen reicht von personal- und arbeitsmarktökonomischen Beiträgen bis zu Untersuchungen, die von Soziologen und Psychologen durchgeführt worden sind. Ein in diesem Zusammenhang bekannt gewordenes Phänomen ist, dass Gewerkschaftsmitglieder im Vergleich zu Nicht-Mitgliedern angeben, generell unzufriedener mit ihrer Arbeit zu sein. Da bisher weder in theoretischen Beiträgen noch in empirischen Betrachtungen eine abschließende Erklärung hierfür geliefert werden konnte, ist das Interesse an der Untersuchung dieser Frage ungebrochen, trotz einer mittlerweile beachtlichen Zahl an Publikationen.

### **2. Ablauf**

Im SoSe 2013 werden wir uns in der ersten Hälfte gemeinsam die relevante Literatur in Ausschnitten erschließen. Dabei werden Aufsätze von den Teilnehmern in Kleingruppen durchgearbeitet und in der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert. Anschließend werden Strategien zur Literaturlaufbereitung und Themenfindung entwickelt sowie grundsätzliche methodische Probleme analysiert, die bei der nachfolgenden eigenständigen Untersuchung auftreten können. Schließlich werden im SoSe 2013 die Fragestellungen für die eigenständigen Forschungsarbeiten erarbeitet und (vorläufig) festgelegt. Grundlage hierfür sind verschiedene Themenblöcke (siehe 8.2). Allerdings sind die dort aufgeführten Fragestellungen nicht abschließend, so dass Teilnehmer/innen im Rahmen des Oberthemas auch andere Aspekte untersuchen können.

In der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem SoSe 2013 und dem WS 2013/14 haben die Teilnehmer Zeit, sich ausgiebig mit den für die empirischen Untersuchungen selbst ausgewählten Datensätzen vertraut zu machen und erste empirische Ergebnisse zu erzielen. Zu beachten ist, dass damit auch in der vorlesungsfreien Zeit am Forschungsprojekt gearbeitet werden muss, damit die Teilnehmer/innen im WS 2013/14 nicht unter Zeitdruck geraten.

Am Anfang des WS 2013/14 stellen die Teilnehmer ihr Forschungsvorhaben im Detail vor und erstellen die notwendigen Analysen in der ersten Hälfte des Semesters. In regelmäßigen Treffen werden die Fortschritte und Schwierigkeiten zusammen erörtert, um von den Erfahrungen der anderen Teilnehmer zu lernen. In der zweiten Hälfte des Semesters wird die schriftliche Forschungsarbeit verfasst und den anderen Teilnehmern in einer Präsentation vorgestellt.

### **3. Lernziele**

Die Teilnehmer erlernen eine systematische Aufbereitung der wissenschaftlichen Literatur und die eigenständige (empirische), kritische Untersuchung in der Literatur vertretener oder selbst entwickelter Hypothesen. Weiterhin wird das Schreiben eines wissenschaftlichen Aufsatzes geübt.

### **4. Bewertung**

Mehrere Teilnehmer zusammen verfassen die Forschungsarbeit und erhalten auch dieselbe Note, wobei die Gruppengröße zwischen 2 und 4 Teilnehmern liegen sollte. Grundlage der Bewertung ist die schriftliche Ausarbeitung der Forschungsarbeit. Diese sollte bei zwei Verfassern/innen einen Umfang von ca. 30-40 Seiten haben und kann entweder in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Der Umfang der Arbeit sollte pro zusätzlicher Verfasserin/ zusätzlichem Verfasser entsprechend größer sein (ca. 10 Seiten pro Person). Durch die abschließende Präsentation ist es möglich, die Bewertung zu verbessern.

### **5. Teilnahmevoraussetzungen**

Die Lektüre von Originalaufsätzen setzt gute englische Sprachkenntnisse voraus. Für die eigenständigen empirischen Arbeiten werden Kenntnisse einschlägiger Statistikprogramme und ökonomischer Grundkonzepte vorausgesetzt oder zumindest die Bereitschaft, diese sich eigenständig zu erarbeiten. Die Teilnahme an bestimmten Terminen der Veranstaltung ist verpflichtend (s. u.). Dieses gilt insbesondere auch für die Präsentation der Forschungsarbeit am Ende des Wintersemesters 2013/14. Studentinnen und Studenten, die während des Sommersemesters 2013 oder des Wintersemesters 2013/14 einen Auslandsaufenthalt planen, haben sicherzustellen, dass sie an Veranstaltungen teilnehmen können, an denen eine Teilnahme verpflichtend ist.

### **6. Gruppeneinteilung**

Die Literaturvorstellung am 08.05.2013 erfolgt in 4 Gruppen mit jeweils maximal 5 Teilnehmern. Jede Gruppe stellt einen Aufsatz vor. Die Gruppeneinteilung für die Literaturvorstellung erfolgt in der ersten Sitzung am 17.04.2013.

In der Mitte des Sommersemesters 2013 erfolgt die endgültige Einteilung der Gruppen, die jeweils zusammen eine Forschungsarbeit erstellen. Bei der Einteilung werden die thematischen und personellen Wünsche der Teilnehmer soweit möglich berücksichtigt. Die Gruppen für die Literaturvorstellung müssen nicht denen entsprechen, die für die Erstellung der Forschungsarbeit gebildet werden.

## 7. Termine

Das Forschungsprojekt findet regelmäßig am Mittwoch von 8.30-11.45 im Max-Weber-Raum (H 714) im Gebäude H (7. Stock) auf dem Campus 2 im IAAEU statt.

Terminplanung – Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/14 (vorläufig)

- 17.04.2013: Vorstellung der Veranstaltung, Gruppeneinteilung für Literaturpräsentation  
Teilnahme verpflichtend, Beginn: 8.30  
Goerke
- 24.04.2013 kein Treffen; Vorbereitung Literaturpräsentation
- 01.05.2013 kein Treffen; Vorbereitung Literaturpräsentation
- 08.05.2013 Präsentation der Aufsätze 2 - 5  
Zeitrahmen für die Präsentation: 30 Minuten, anschließend Diskussion offener  
Fragen: 30 Minuten, Teilnahme verpflichtend, Beginn: 8.00  
Chadi/ Goerke
- 15.05.2013 kein Treffen
- 22.05.2013 Pfingstferien
- 29.05.2013 Datensätze und methodische Aspekte  
Chadi
- 05.06.2013 wissenschaftliches Arbeiten, Literaturrecherche, Entwicklung einer  
Fragestellung, endgültige Einteilung der Gruppen für Forschungsprojekt  
Teilnahme verpflichtend  
Mechtel
- 12.06.2013 Diskussion möglicher Fragestellungen, Teilnahme verpflichtend  
Chadi/ Goerke
- 19.06.2013 voraussichtlich kein Treffen; Weiterentwicklung der Fragestellung
- 26.06.2013 methodische Aspekte  
Chadi
- 03.07.2013 voraussichtlich kein Treffen; Weiterentwicklung der Fragestellung
- 10.07.2013 Vorstellung der Konzeption für Forschungsprojekt, Teilnahme verpflichtend  
Chadi/ Goerke  
Exposé bis 7.7.2013 an beide Projektleiter.
- 16.10.2013 Spätester Termin für Zusendung eines 2-3-seitigen schriftlichen Exposés an die  
beiden Projektleiter, in dem die Fragestellung aufgeführt, die (empirische)  
Methodik verdeutlicht, die wichtigsten Resultate dargestellt werden. Außerdem  
ist die empirische Vorgehensweise zu dokumentieren.
- 23.10.2013 Vorstellung der Ergebnisse (8.30 Gruppe 1, 9.30 Gruppe 2, 10.45 Gruppe 3)  
Chadi/ Goerke
- 13.11.2013 Wie schreibe ich eine Forschungsarbeit?  
Chadi
- 27.11.2013 Vorstellung und Diskussion der überarbeiteten Resultate  
Chadi/ Goerke

- 07.01.2014 Späteste Abgabe der Forschungsarbeit als Ausdruck am Lehrstuhl (C 323) und als PDF an die beiden Projektleiter. Textumfang ca. 40-50 Seiten.  
Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Lehrstuhls.
- 29.01.2014 Vorstellung Forschungsarbeiten. (8.30 – 14.00)  
Präsentation jeweils 45 Minuten, anschließende Diskussion mit ungefähr demselben Umfang.  
Chadi/ Goerke

## **8. Literatur und mögliche Themen**

### 8.1 Aufsätze (für Literaturpräsentation am 08.05.2013):

1. Donegani, Chiara P. und Stephen McKay (2012): Is there a paradox of lower job satisfaction among trade union members? European evidence, *Transfer: European Review of Labour and Research* 18(4), 471-489.
2. Bryson, Alex, Cappellari, Lorenzo und Claudio Lucifora (2004): Does union membership really reduce job satisfaction?, *British Journal of Industrial Relations* 42(3), 439-459.
3. Artz, Benjamin (2012): Does the impact of union experience on job satisfaction differ by gender?, *Industrial and Labor Relations Review* 65(2), 225-243.
4. Grund, Christian und Andreas Schmitt (2013): Works councils, wages and job satisfaction, *Applied Economics* 45(3): 299-310.
5. Powdthavee, Nattavudh (2011): Anticipation, free-rider problems and adaptation to trade unions: re-examining the curious case of dissatisfied union members, *Industrial and Labor Relations Review* 64(5): 1000–1009.

Die vorstehend aufgeführten Aufsätze werden für alle Teilnehmer in Stud.IP bereit gestellt.

### 8.2 Mögliche Forschungsthemen

- a) Gewerkschaftsmitgliedschaft und Arbeitszufriedenheit im Ländervergleich
- b) Gewerkschaftsmitgliedschaft, Arbeitszufriedenheit und Persönlichkeitseigenschaften
- c) Gewerkschaftsmitgliedschaft, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht
- d) Arbeitnehmervertretungen und Arbeitszufriedenheit
- e) Dynamische Aspekte der Beziehung zwischen Gewerkschaftsmitgliedschaft und Arbeitszufriedenheit
- f) Gewerkschaftsmitgliedschaft, Arbeitszufriedenheit und Arbeitsbedingungen